Fortschritte der Kolpophotographie

H.J.

Wespi

Aarau

Demonstration der neuen, in Zusammenarbeit mit der Firma Kern & Cie., Aarau entwickelten Apparatur zur Kolpophotographie. Sie ermöglicht die Photographie der Portio bei einer 0,5- und 1,1- bis 3,5fachen Negativvergrößerung. Für die Aufnahme wird mit einem Elektronenblitzgerät beleuchtet, das durch die Kürze der Belichtungszeit von nur 1/2000 Sek. alle Unschärfen durch Bewegungen des Objektes oder der Apparatur ausschalten läßt.

Zusatzgeräte ermöglichen reflexfreie Aufnahmen und die Projektion des Portiobildes auf eine kleine Mattscheibe.

Demonstration einiger mit dieser Apparatur erzielter Aufnahmen.

Eine ausführliche Arbeit von H. J. Wespi und W. Lotmar: «Fortschritte der Kolpophotographie und ihre Bedeutung» wird in der «Gynaecologia» erscheinen.

Kombinierte Androgen-Oestrogenbehandlung mit Kristallsuspensionen

Von H. AEPPLT und F. U. HEBBMANN, Bern

Sexualhormone haben zur Behandlung klimakterischer Ausfallserscheinungen in den letzten Jahren zunehmende Bedeutung erlangt. Es sind vor allem die natürlichen und synthetischen östrogene

die die Überfunktion der Hypophyse weitgehend dämpfen

sie üben aber gleichzeitig einen Wachstumsreiz auf die Uterusschleimhaut

Gynaecologia

Vol. 136

No. 5 (November 1953)

19